

**DGB-GEWERKSCHAFTEN
VOR DER KRISE?**

Seite 7 - 10

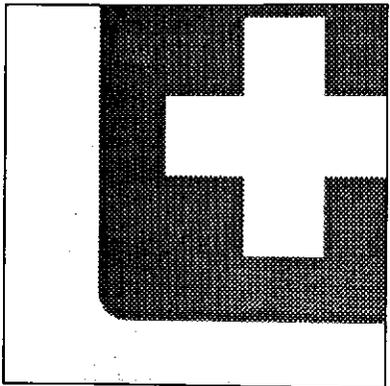
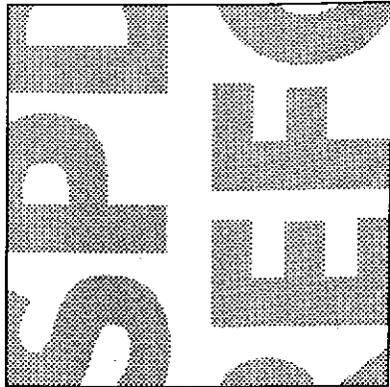
Der hektisch betriebene Anschluß der DDR stellt auch die Gewerkschaften vor Herausforderungen, deren Dimension schwer absehbar ist. MICHAEL WENDL vermißt eine zukunftsweisende politische Strategie in weiten Teilen des DGB und prognostiziert, daß sich über dieser Frage die Differenzen zwischen den einzelnen DGB-Gewerkschaften zuspitzen werden.

REFORM DER SPD

Seite 20 - 25

Im letzten Heft haben wir Vorschläge für eine Reform der SPD präsentiert. Zentrale These: Die Parteiförmigkeit von Politik befinde sich in der Krise. Ein radikaler Umbau der SPD sei nötig. BODO HOMBACH - Geschäftsführer der NRW-SPD - findet das ganz und gar nicht. Wir haben mit ihm diskutiert - über Demokratie, politische Rituale, SPD-Strukturen, Ortsvereine und Arbeitsgemeinschaften. Fazit: Hombach ist "Optimist, was die Zukunft der Parteien angeht."

**D I E S
M A L**



GESUNDHEITSPOLITIK

Seite 27 - 34

Politik als Arbeit in Lebenswelten und an Lebensweisen zu entwickeln, war und ist erklärter Anspruch eines "Modernen Sozialismus". Mit der "Gesundheit" wagen wir in spw jetzt einen Anfang.

Seite 35

WOLFGANG SCHELTER entwickelt aus einer gründlichen Analyse der akuten Gesundheitsmisere Vorschläge für eine "tatsächliche" Gesundheitsreform aus gewerkschaftlicher Sicht.

Seite 38

NORBERT MAPPES-NIEDIEK fragt nach den Möglichkeiten der SPD, das Feld der Gesundheitspolitik anders als bisher zu bestellen.

Und OLIVER BROSCCH widmet sich der linken Bewußtseinspaltung zwischen modernem Leben und traditioneller Politik, die offenbar eine öffentliche Auseinandersetzung um "Gesundheit" blockiert.

**DER SOZIALISMUS
ALS FEHLGEBURT?**

Seite 48

Der Zusammenbruch des autoritär-bürokratischen Sozialismus spielt freilich auch in dieser Ausgabe von spw eine wichtige Rolle. Diesmal kommt ein Historiker und Zeitzeuge zu Wort, der von marxistischem Standpunkt aus die Entwicklung des Realsozialismus stets kritisch begleitet hat: Im Gespräch mit spw analysiert JÜRGEN KUCZYNSKI die gescheiterten Sozialismus-Versuche - v.a. den in der DDR. Dennoch: "Schließlich wird der Sozialismus siegen." 19

**PERSPEKTIVEN
DER
LINKEN**

IMPRESSUM

Herausgeber/Herausgeberinnen:

Julew Albers (Bremen),
Heinz Albrecht (Berlin-West),
Jürgen Eggert (Berlin-West),
Karin Fuchs (Wien),
Josef Hindsler (Wien),
Klaus Peter Kisker (Berlin-West),
Heinrich Lenker (Bielefeld),
Susi Mausebeck (Bremen),
Ursula Pausch-Gruber (Karlindach),
Kurt Wand (Hamburg),
Klaus Peter Wolf (Frankfurt/M.),
Burkhard Zimmermann (Berlin-West)

Redaktion:

Ingo Arend, Oliver Brosch, Florence Guesnet,
Jwe Kremer, Mathias Mächig, Birgit Zoerner
Redaktionssekretär: Ralf Schmitz

Redaktions- und Verlagsanschrift:

Kieker Str. 13
5000 Köln 80
Telefon: (0221) 623227
Telefax: (0221) 612615

Verlag:

spw Verlag/Redaktion GmbH
Kieker Str. 13
5000 Köln 80
Geschäftsführung: Andreas Bach,
Michael Donnermeyer, Udo Sahl

Konto des Verlages:

Postg. konto Dortmund,
Kto. Nr. 324 434 66, B.Z. 440 100 46
Abzählungen
ausschließlich auf dieses Konto

- Die spw erscheint 1990 in 6 Hefen mit ca. 60 Seiten pro Heft
- Jahresabonnement DM 51,- ermäßigtes Jahresabonnement (für Schülerinnen, StudentInnen, Erwerbslose) DM 42,-
- Auslandsabonnement DM 54,-

- Abbestellungen mit einer Frist von drei Monaten zum Jahresende.

Wir freuen uns über Manuskripte und Zuschriften. Manuskripte sollen in Maschinenschrift und mit einem ausreichenden Rand versehen sein. Wenn möglich, sollen Manuskripte auf Diskette mit einem Ausdruck geliefert werden (MS-DOS, 5 1/4 oder 3 1/2 Zoll, WORD oder reine ASC+Text).

ISSN 0170-4613

Copyright (C) spw-Verlag/
Redaktion Grrbit 1990.

Alle Rechte, auch das der Übersetzung,
vorbehalten.

Satz und Gestaltung:

Birgit Cierson & Michael Meck, Isenlohn

Druck:

Nate Druck, Schwerte

1.3 Tausend Jhr. 1990

K O M M E N T A R

Ralf Schmitz: SPD: Opposition findet nicht mehr statt - Bangen vor der PDS? 4

Monika Gansforth: § 218 und kein Ende 6

Michael Wendl: Die DGB-Gewerkschaften vor der Krise? 7

Gabi Behler: Frauenlos und jugendfrei? - Zur nordrhein-westfälischen Landtagswahl 11

Heide Pfarr: Rot-grün - was denn sonst? 13

Florence Guesnet: JungsozialistInnen: Neue Zeiten brechen an 15

Bertram Sauer: Gedanken zu Florence Guesnets "Linkem Patriotismus" .. 17

Rainer Bäcker: Stern über dem Morgenland 18

PARTEIREFORM

Parteireform in der Diskussion
Interview mit Bodo Hombach 20

spw special

Wolfgang Schelter:
Anforderungen an eine "tatsächliche Gesundheitsreform"
aus gewerkschaftlicher Sicht 27

GESUNDHEITSPOLITIK

Norbert Mappes-Niediek:
Die SPD und die Gesundheitspolitik der 90er Jahre 35

Oliver Brosch: Lieber reich und gesund...
Voraussetzungen für eine moderne Gesundheitspolitik 38

SOZIALSTAAT

Richard Roth: "Fortschritt 90" -
Verzicht auf die soziale Grundsicherung bedeutet
sozialpolitischen Rückschritt 42

PERSPEKTIVEN DER LINKEN

Der Sozialismus als Fehlgeburt? Ein Gespräch mit Jürgen Kuczynski 48

Mechtild Jansen: Die westdeutsche Linke & die Krise des Sozialismus 52